

Neuroradiologe Mathias Becker die Studenten mit einem interaktiven Beitrag zur radiologischen Diagnostik. Anhand spannender Fallbeispiele konnten Diagnosen und diverse Therapieansätze vorgestellt werden.

Frisch gestärkt durch ein leckeres Mittagessen bei herrlichem Wetter sammelten sich die Studenten zur letzten Station des Kurses. Unter Anleitung von Physiotherapeut Andreas Melahn erlernten die Teilnehmer den korrekten Umgang mit dem Kinesiotape. Bei einer letzten Abschlussbesprechung fand der interessante und lehrreiche Wirbelsäulen-Kurs einen gelungenen Ausklang. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Referenten Oberarzt Dr. Steffen Drange, Christian



Die Kursteilnehmer des AGA-Studentenkurses zur Wirbelsäule 2018

Riediger, Marcus Klutzny, Mathias Becker und Andreas Melahn für ihre tatkräftige Unterstützung und die eindrucksvollen Beiträge zur Wirbelsäule, sowie bei der AGA

und dem FaRa Med MD für die finanzielle Unterstützung.

Andreas Alexander Grimm, AGA-Student



Perspectives for Women in Life Sciences

Rückblick auf den Career Day 2018

Am 14. Juni 2018 fand zum fünften Mal der „Career Day“ unter dem Motto „Perspectives for Women in Life Sciences“ am Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) statt. Der Career Day ist eine gemeinsame Veranstaltung der Otto-von-Guericke-Universität (OVGU), der Sonderforschungsbereiche (SFB) 854 und 779, des LIN, des Else Kröner-Forschungskollegs Magdeburg (EKFK), des Center for Behavioral Brain Sciences (CBBS) und erstmals auch der ESF-geförderten Internationalen Graduiertenschule Analyse, Bildgebung und Modellierung neuronaler und entzündungsbedingter Prozesse (ABINEP).

Die Veranstaltung richtete sich vorrangig an junge Wissenschaftlerinnen (Doktorandinnen und Postdocs), aber alle Interessierten waren herzlich willkommen. Sie dient dazu, Nachwuchswissenschaftlerinnen verschiedene berufliche Perspektiven aufzuzeigen, Netzwerke zu knüpfen und mit Frauen ins Gespräch zu kommen, die auf einen erfolgreichen Karriereweg zurückblicken können. Seit Jahren gibt es in den Naturwissenschaften das Ungleichgewicht: 60 Prozent der Nachwuchswissenschaftler mit abgeschlossener Promotion sind weiblich, aber diese Zahl sinkt mit steigendem Karrierelevel stark. In diesem Jahr erreichte die Veranstaltung ihre bis heute höchste Teilnehmerzahl. Erstmals

wurden 100 Teilnehmerinnen registriert. Wie in den Jahren zuvor, eröffnete Prof. Dr. Frank Ohl (SFB779-Sprecher, Abteilung SPL am LIN) mit einigen Grußworten den Career Day. Danach erhielten die Gäste sehr persönliche Eindrücke von sechs Vortragenden aus dem akademischen und nicht-akademischen Bereich. Den Anfang machte Dr. Marija Petrinovic vom King's College London, die per Videokonferenz dazu geschaltet wurde. Sie stellte ihre eigenen Erfahrungen aus beiden Bereichen vergleichend dar. Dr. Petrinovic arbeitete vor zwei Jahren noch in der Wirtschaft und entschied sich bewusst gegen die Sicherheit, die das Arbeiten in einer Firma bietet, und für die wissenschaftliche



Eröffnung Frank Ohl: Eröffnung des Career Day durch Prof. Dr. Frank Ohl (SFB779-Sprecher, Abteilung SPL am LIN)

Freiheit im akademischen Bereich. Sie gab außerdem dem Auditorium den Hinweis, wenn der Weg in die Wirtschaft gewünscht ist, diesen zeitnah an die Promotionsphase anzuschließen. Als nächstes beschrieb Dr. Karin Bodewits aus München auf eine sehr persönliche und unterhaltsame Weise ihren individuellen, steinigen Weg in der akademischen und nicht-akademischen Forschung und ihre damit verbundene Selbstfindung. Durch ihre individuelle Perspektive konnte sich der Zuhörer sehr gut damit identifizieren und die Passion, die Frau Bodewits zu ihrem Beruf gemacht hat, fühlen. Während sie als Buchautorin arbeitet, betreibt sie gleichzeitig die Karriereplattform Natural Science.Careers und ist als Coach für junge WissenschaftlerInnen in ganz Deutschland tätig. Wer gern zeitlich und räumlich flexibel arbeiten möchte, ist bei der Firma McKinsey sehr gut aufgehoben, wie von Jill Fitzner berichtet wurde. Die ausschließliche Tätigkeit in der Wirtschaft stellte Frau Dr. Grit Landgraf (Otsuka Pharma GmbH) dar, während Frau Prof. Christine Krug von der Oxford University von

ihrem Weg in der akademischen Forschung erzählte. Sie zeigte z. B. ihren „wissenschaftlichen Stammbaum“, in dem sie bislang die einzige Frau ist und verwies darauf, sich auch Ratschläge von Mentoren zu holen. Zum Abschluss der Vortragsrunde stellte Frau Christiane Neumann, bis 2017 Generalsekretärin der Leibniz Organisation, heraus, dass sich jede Teilnehmerin auf ihre individuellen Stärken stützen sollte und dass es keinen allgemeingültigen richtigen Weg nach der Promotion gibt. Am Nachmittag des Career Days hatten die Teilnehmerinnen verschiedene Möglichkeiten ihre individuellen Stärken herauszufinden und diese zu schärfen. So konnten die Besucherinnen ihren Lebenslauf von der professionellen Karriereberaterin Katrin Gruschka (Hochschule Magdeburg-Stendal) sichten lassen und wertvolle Tipps zur Verbesserung ihrer Chancen im Bewerbungsprozess erhalten. Währenddessen nahm die Fotografin Alena Stalmashonak (Alena S Art Photography) kostenlos professionelle Bewerbungsfotos von den einzelnen Besucherinnen auf.

Auch Kontakte zu verschiedenen Firmen und Dienstleistern, wie z. B. McKinsey, AMEOS und dem TUGZ (Transfer und Gründerzentrum der OVGU) in Form einer Messe konnten hergestellt werden.

Der schon obligatorische Workshop am Ende des Karrieretages stand in diesem Jahr unter dem Motto „Discover what you do best!“ und wurde von Dominik Frisch geleitet. Herr Frisch erstellte mit den Teilnehmerinnen eine eigene individuelle Potenzialanalyse und half ihnen ihre Stärken besser zu nutzen und ihre Schwächen zu erkennen. Der Workshop kam sehr gut bei den Teilnehmerinnen an, wie das anschließende Feedback zeigte.

Auch in diesem Jahr erhielt das Organisationsteam eine große positive Resonanz im Nachgang des Events aufgrund von ausgeteilten Fragenbögen, sodass der nächste Karrieretag 2019 sicher folgen wird.

Dr. Christiane Hedtmann



Organisationsteam mit Sprecherinnen: v.l.n.r.: Jill Fitzner, Martha Böning, Dr. Martina Beyrau, Marina Zempeltzi, Henning Düsedau, Dr. Anne Teller, Dr. Karin Bodewits, Dr. Christiane Hedtmann, Dr. Achim Engelhorn, Prof. Dr. Christine Krug, Heike Dömeland, Paula Säring, Dr. Grit Landgraf, Christiane Naumann



Diskussionsrunde in der Pause